

unseres Volkes zu richten, einen Appell, der, wie zu erwarten war, weithin Beachtung gefunden hat, (Beifall) nicht zuletzt bei den verbündeten Regierungen und in der Presse, besonders auch derjenigen der konservativen Partei, und der heute Tausende von Kaufleuten, Handeltreibenden, Gewerbetreibenden und Industriellen hier zusammengeführt hat. (Beifall.) Aus der Not der Zeit ist diese Versammlung geboren, nicht aus der Neigung, Politik zu treiben, sich mit den politischen Parteien über politische Probleme auseinanderzusetzen, denn auf diesen weit verzweigten Gebieten sind auch wir durchaus nicht in allem einig, — und das gibt unserer Versammlung eine weit grössere Bedeutung — wohl aber sind wir einig und das wird heute hoffentlich in würdiger Weise zutage treten, wenn es sich um grosse nationale Fragen handelt. (Beifall.) Wir sind einig vor allen Dingen darin, dass, wo das Wohl und Wehe des Reiches in Frage steht, alle Deutschen, jeder an seinem Teile, Opfer zu bringen haben, (Beifall) und dass dies eine Ehrenpflicht ist, genau derselben Art, wie unsere allgemeine Wehrpflicht. (Lebhafter Beifall und Händeklatschen.)

Meine Herren, ich sagte schon, dass diese Versammlung ihre Anregung der Initiative des Herrn Vorsitzenden des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes verdankt. Damit dies auch äusserlich in dieser Versammlung Anerkennung finde, möchte ich Ihnen vorschlagen, durch Akklamation dem Herrn Vorsitzenden des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, Herrn Geh. Justizrat Riesser, die Leitung der heutigen Versammlung zu übertragen. (Stürmische Zustimmung.)

Meine Herren, Ihr Beifall lässt mich erkennen, dass Sie mit diesem meinem Vorschlag einverstanden sind, und ich bitte Herrn Geheimrat Riesser nun den Vorsitz dieser Versammlung zu übernehmen.

Dr. **Riesser**, Geheimer Justizrat, Berlin, übernimmt das Präsidium, mit stürmischem Beifall und Händeklatschen begrüsst:

Meine Herren, ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir erwiesen haben, und ich bitte Sie, mich zu unterstützen.

Zunächst berufe ich als Schriftführer der Versammlung die Herren Geschäftsführer des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, Rechtsanwälte Herren Wittner und Bernstein, sowie den volkswirtschaftlichen Syndikus desselben, Herrn Dr. Breslauer, sodann die Herren Syndici des Centralverbandes Deutscher Industrieller Herrn Regierungsrat Dr. Bartels und Herrn Dr. Ballerstedt und ersuche sie, hier oben Platz zu nehmen. Nunmehr ersuche ich, in das Präsidium der heutigen Versammlung ausser Herrn Landrat a. D. Roetger diejenigen Herren zu berufen, deren Namen ich Herrn Regierungsrat Bartels zu verlesen bitte. Ich darf die Herren bitten, nach erteilter Genehmigung der Versammlung, hier oben Platz zu nehmen.